

Spende der Soroptimistinnen

2000 Euro gehen ans Frauenhaus



Gütersloh. Mit einer erneuten Spende über 2000 Euro hat der Club Soroptimist International (SI) Gütersloh, das weltweite Netzwerk berufstätiger Frauen, seine langjährige Unterstützung für das Gütersloher Frauenhaus fortgesetzt. Freudestrahlend nahm dessen Leiterin Petra Strauß kürzlich den Scheck von Club-Präsidentin Martina Ringeln und den Vorstandsmitgliedern Anne Beckmann und Martha Hoff entgegen.

Das Geld stammt aus dem Erlös einer Lesung mit der Bestsellerautorin Dora Heldt. Sie war auf Einladung des SI-Clubs im April erstmals nach Gütersloh gekommen und hatte in einer launigen Lesung vor 300 Zuhörern in der Matthäus-Kirche ihren – mittlerweile auch schon verfilmten und im Fernsehen gesendeten – Roman „Herzlichen Glückwunsch – Sie haben gewonnen“ vorgestellt.

War die vorige Spende des Clubs in eine stabile Innen-Spiellandschaft geflossen, so wird das Geld nun laut Petra Strauß in die dringend notwendige und bereits begonnene Neugestaltung des Außenbereichs am Frauenhaus fließen. Es sollen Spielgeräte aufgestellt und schattenspendende Bäume gepflanzt werden. Die Spende kommt gerade recht, denn wie bei allen Projekten und Kosten, die dort durchgeführt werden und anfallen, gilt: 30 Prozent davon müssen selbst aufgebracht werden. Nur die Personalkosten für die vier Betreuer-Stellen trägt das Land.

Die seit sechs Jahren als Service-Club in Gütersloh bestehenden Soroptimistinnen haben dem Frauenhaus durch unterschiedliche Aktionen bislang insgesamt 16 000 Euro zukommen lassen. Schließlich gehört die Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen und Mädchen zu den obersten Zielen des Netzwerks – sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene.

